

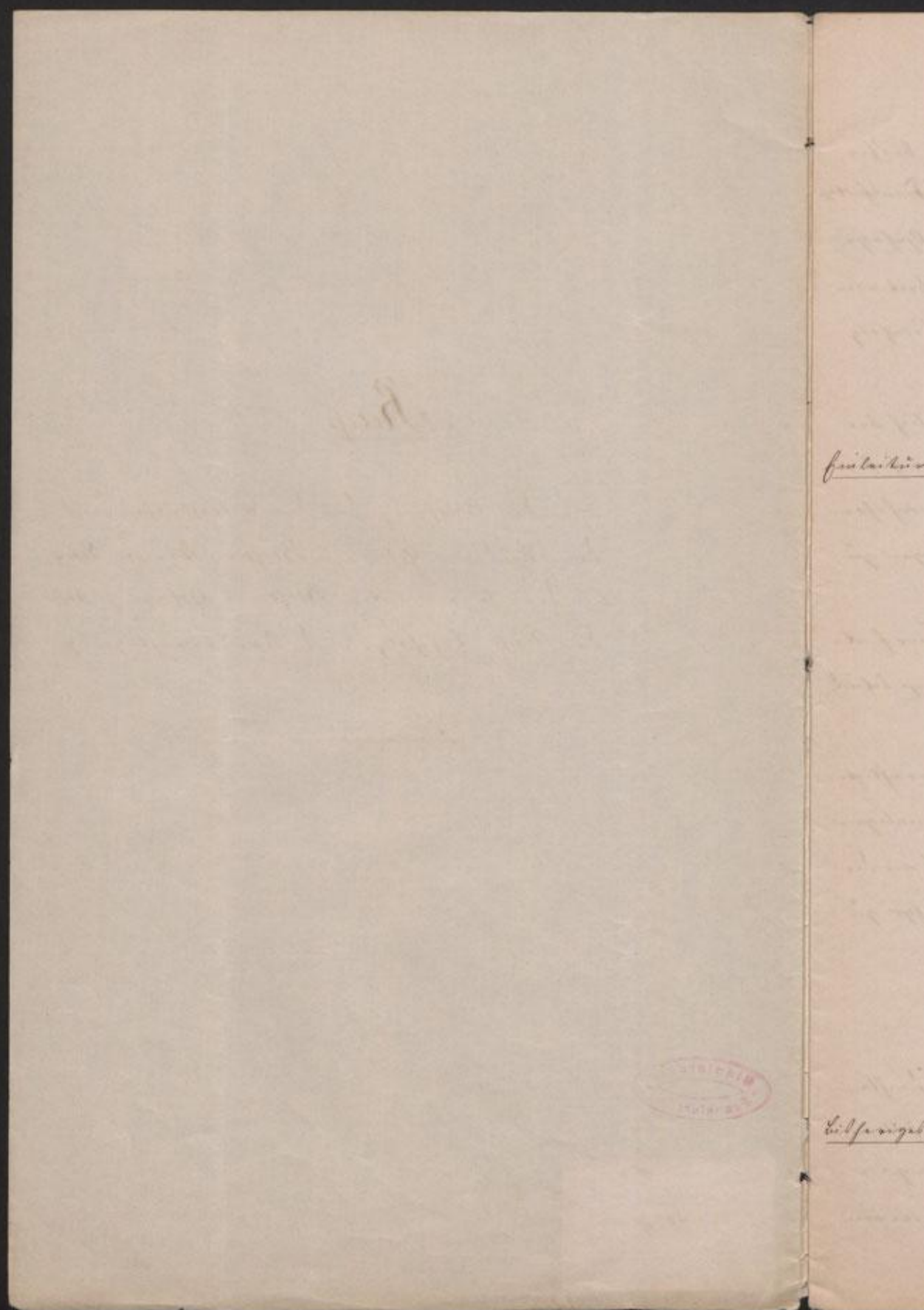
Recep

über die Ablösung der den 41 Pfaffen und
den Linderen Gesche zu Bessen, Principal Lebens,
in den sogenannten Bessen'schen Gesche zu Bessen,
den Ratt. Lufsalz. und Nassbrennstoffung.

IX
Stadtarchiv
Frankfurt
399

Dokumenten-Buch
N 1329

1301



Der über die Ablösung der den 41 Hoffstätten
und deren Ländern Gesche zu Borsow Straß
Lebus, in dem sogenannten Borsower Gesche
zu Borsow Straß. Lefschütz und Wernitzberg
genüßten der im Versteigerung mitgekauften
sachlichen abgetheilten Reichs nachstehenden
mehrerer in folge lautet:

Einleitung

Genüßten

1. Der Markgenossenschaft zu Frankfurt a. M. zustehen
Länd

1. Der Bürgermeisters von Kempten

2. Der Lehnhaft Schaefer

einschließlich und

II. Der im 18. J. unter laufende No 146 genann-
ten Lehnhaft,

an der 18. J. unter laufende No 146 genann-

ten Lehnhaft der Königl. Regierung,

Landesversteigerung Obsteilung zu Frankfurt a. M.

genüßten

Rechts

abgetheilten

(St)

Einseitiges Kaufverhältnis

Der Besitzer der 41 Hoffstättengüter und der Groß-

Lehnhaft

hiederauf alle 777 Rth 27 zu Roßsen manen hieser
beauftragt, mit der, der Rathgenmünde Frankfurt
gesährigen Saft, dem sagen Roßsenne Gesage,
an zmei Wagen jahre Mase in der Zeit vom
dem Oktober bis dem April Noth. mit Zufatz
zu isenm Sadast zu annehmen.

Demnach manen dierelben beauftragt, tief bei
der Maching dierse Postmanns aifene Justiz,
manen und die der Abtise dierelben annehmen
Gesellen zmei und Treifgährigen Wagen zu
nehmen.

Endlich manen dierelben ainf noch zmei fide
weisen der in dem sag Roßsenne Gesage beifind
dierse Mann beauftragt.

Der Gegentalstungen sollte jadal der beauftragte
Güter bis zime Jahre 1532 an dem jadalmanligen
Läpfer zu Roßsen, von 1532 aber bis 1536 an der
Römmen. Rasse zu Frankfurt up. 14 1536 zu
zahlen.

(32)

Aufhebung der Beauftragungen

Der in nachstehenden Paragraphen gadersten
Beauftragungen sind die dierse gadersten,
abundapellst angegebenen Gegentalstungen
manen

werden für denselben für immer aufgegeben.

§ 2.

Abfindung

Alle festsitzende für den Maschinenbau der
im St. bürgerlichen Bauerschaften gemischt
die Stadtgemeinde zu Frankfurt a/M., jedoch be-
sitzer eines ganzen bürgerlichen Güter eines
im bürgerlichen und bürgerlichen bürgerlichen
findung und der geschilderten, bürgerlichen
Vater der bürgerlichen der bürgerlichen
bürgerlichen bürgerlichen Güter haben die bürgerlichen,
besitzer sind einander bürgerlichen.

Einigkeit haben zu erhalten.

§ 3.

Lein faden Stk	Yrs Stk	Leinseining und Garnstüch	Nomine des Besessigten	Abkömml. Ringsel 2 1/2 1/2	Stk Stk	Yrs Stk	Lein Stk
1.	2	Reiffenringel	Johann Friedrich Conrad	40	15	35	Reiff
2	3	Lein	Johann Gottlieb Riese	40	19	49	Lein
3	4	Lein	Johann Friedrich Lyden	40			Reiff
4	5	Lein	Wilhelm Ketzner	40	20	40	Reiff
5	6	Lein	Johann Friedrich Wilhelm Kape	40			
6	7	Lein	Marline Hennig	40	21	41	Reiff
7	14	Lein	Johann Melde	40			
8	20	Lein	Conrad Johann Gottlieb Schirmer	40	22	42	Reiff
9	22	Lein	Friedrich Rochner und dessen Ehefrau Wilhelmine Hansseltre geb. Ewald	40	23	43	
10	23	Reiffenringel	Hendelmann Wilhelm Kadsch	4 1/2 1/2	6	12 1/2	Reiff
11	125	Kanzelle von Yrs Stk 23	Johann Friedrich Kasse	35 16 8	25	47	Reiff
12	29	Reiffenringel	Gottlieb Conradt und dessen Ehefrau Wilhelmine geb. Conrad	40	26	48	Reiff
13	26	Lein	Paul Kenguth und dessen Ehefrau Rose Lina geb. Hennig	40	27	49	Lein
14	26	Lein	Paul Wilhelm Kitzsch Schulz	40	28	51	Reiff
15	30	Lein	Sein Ehefrau geb. Johann Lina Korfes geborene Kufisch	40	29	52	
16	29	Lein	Johann Martin Fröhlich	40	30	53	
17	25	Lein	Johann Friedrich Seiffert und dessen Ehefrau Lina Johann Kretzler geb. Thomas	40	31	55	Reiff
Summe 1				600			

Abköpflung				Abköpflung Registral	3
Registral	2	1/2	1/4		
Registral	2	1/2	1/4	Registral	2
2	1/2	1/4	1/8	2	1/2
40	15	25	Reissfängert	Johann Friedrich Gottlieb Sauer	40
40	19	29	Reissfängert	Reissfängertmeister Gottlieb Sauer	40
40	20	30	Reissfängert	Lauter gab Sauer	40
40	21	31	Reissfängert	Hofmeister Sauer Johann Meissner Meissner	40
40	22	32	Reissfängert	Sauer gab Sauer	40
40	23	33	Reissfängert	Meissner Meissner, Friedrich Meissner	40
40	24	34	Reissfängert	Meissner gab Sauer	40
40	25	35	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	26	36	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	27	37	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	28	38	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	29	39	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	30	40	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	31	41	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	32	42	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	33	43	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	34	44	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	35	45	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	36	46	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	37	47	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	38	48	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	39	49	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	40	50	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	41	51	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	42	52	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	43	53	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	44	54	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	45	55	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	46	56	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	47	57	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	48	58	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	49	59	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	50	60	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	51	61	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	52	62	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	53	63	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	54	64	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	55	65	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	56	66	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	57	67	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	58	68	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	59	69	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	60	70	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	61	71	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	62	72	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	63	73	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	64	74	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	65	75	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	66	76	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	67	77	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	68	78	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	69	79	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	70	80	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	71	81	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	72	82	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	73	83	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	74	84	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	75	85	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	76	86	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	77	87	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	78	88	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	79	89	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	80	90	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	81	91	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	82	92	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	83	93	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	84	94	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	85	95	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	86	96	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	87	97	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	88	98	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	89	99	Reissfängert	Meissner Meissner	40
40	90	100	Reissfängert	Meissner Meissner	40

24.	25.	Lagerungung Sal Grundstück	Norman der Langerhagen	Abkürzung? Kriegsdal m 1799 9	26.	27.	28.	29.
22a	25	Raffungungid		40				
1	18a	Parzelle von Raffungungid 1799 18a	Mittlungid-lafelger Einleitung Rüdelyf Rüdelyf	26 26				
22	62	Raff-Raffungungid	Gottlieb Kold	2				
27	62	Raffungungid	Mitfelde Tedy und Laffen Gfaffen Gfaffen Konsulens gab Tücher	40				
25	62	Salz	Gfaffen Tischer	40	41	42	43	44
26a	66	Raff-Raffungungid		30	42	43	44	45
1	18a	Parzelle mit Lagerungungid Lagerungungid Raffungungid	Johann Gfaffen Martin Gfaffen	40	43	44	45	46
27	66	Raffungungid	Gottlieb Schmafliche	40	44a	45	46	47
28	67	Salz	Johann Einleitung Gfaffen	40	45	46	47	48
29	68	Salz	Mittele Sal Gottlieb Gfaffen Gfaffen Konsulens gab Tücher	40	46	47	48	49
30	68	Parzelle von 1799 18a	Einleitung im Leitritt der Rüdelyf Sal Gfaffen Gfaffen	40	46	47	48	49
			a, der Gfaffen Sal Gfaffen Tücher, Mitfelde gab Gfaffen					
			b, der Gfaffen Sal Gfaffen, Einleitung gab Gfaffen					
			c, der Gfaffen Sal Gfaffen, Gfaffen gab Gfaffen					
			d, der Gfaffen Martin Gfaffen Gfaffen					

Latus III 293 20

Auflösung des Paus

Die Auflösung des Paus ist befohlen worden, daß die Besitzer der im § 3 angegebenen Grundstücke die im § 1 bezeichneten Grundstücke im Jahr 1868, dem Jahr der Fälligkeit der Ablösung dieser Grundstücke nicht mehr zu zahlen haben und für die Zukunft mit jedem Aufbruch mit fest. Pfändung für die ihnen entzogene Nutzung der Grundstücke einverstanden. Der Zeit von 1868 bis 1ten Juli d. Jt. verzinsten.

abgeändert
1. März 1869
am 11. 6. 69

Die Zahlung der im § 3 angegebenen Ablösungssummen erfolgt, sobald die Stadtgemeinde zu Frankfurt, nach der königlichen Regierung durch mittelständliche Abfertigung selbst zur Zahlung aufgefordert werden wird, spätestens am 1ten Juli 1869 und zwar zu demjenigen festgesetzten, welche die Stadtgemeinde von der gedachten Forderung mehr befreit werden.

Die noch nicht am 1ten Juli 1869 eingezahlten Ablösungssummen müssen von der gedachten Stadtgemeinde von diesem Tage bis zum Tage der Abzahlung mit 5% jährlicher Zinsen verzinst werden.

BeifügungKollationKopie

§§.

Verpflichtung der Hypothekendarsteller

Die Interessenten beantragen und bewilligen
die Verpflichtung der Hypothekendarsteller auf Grund
dieses Protokolls.

§§.

Vollmacht

Zur freigelegenen der von der Stadtgemeinde
Frankfurt a. M., an die sämtlichen Bevollmächtigten zu
gestandenen Abfindungs- und Abfindungs- und
zu anderen Zwecken anzuwenden die in §. 3.
genannten Personen zu ihrer Vertretung:

1. Der Herr und Rathsverwandter Herr
2. Der Rathsverwandte Herr
3. Der Rathsverwandte Herr

und anzuwenden dieselben hinsichtlich über die
Zahlung der von einzelnen Bevollmächtigten nach
§. 3. dieses Protokolls gestandenen Abfindungs- und
Abfindungs- und anderen für sie selbst verbindlich zu
werden und beides unter der freigelegenen
Verpflichtung zu vollziehen.

§§.

Proben

Die Proben dieses Protokolls tragen die Stadt-
gemeinde zu Frankfurt a. M., zu einem und die in
§. 3. genannten Bevollmächtigten zu anderen Zwecken

bezeugen

§§.

letzten unter seinem Verhältnisse der im S. 3.
angegebenen feststehende Regulatorien.

S. 3.

Vorbericht

Die fernerstehenden ganzseitigen dieser Regulatorien
allen Punkten und fernerstehenden, obgleich ist
auch in Gewerkschaft der S. 140 der Verordnung
nach 20ten Juni 1869 bekannt gemacht worden ist,
daß diese dieser Regulatorien, wenn es möglich ist,
der Einheimischen feststehende Verhältnisse der ge-
stalt abgepflegt sei, daß die zur Versteigerung
nach fernerstehenden nicht nur mit einem ferner-
stehenden, wegen der fernerstehenden bestimmten
Gegensätze, sondern auch mit einem ferner-
stehenden auf Versteigerung, welche ist fernerstehend.
Auf dieser Regulatorien ist ein gültig ge-
stalt worden und dabei übergegangen sein,
wieder gefest werden können, - wie folgt
eigenständig unterstehen.

So geschehen Roßbach den 9ten Juni 1869.

Sp. 1. 2. 3. 4.
1. 2. 3. 4.

- | | | |
|----|----|----------------------|
| 1. | 1. | 1. Krenn |
| 2. | 2. | Schäfer |
| 3. | 3. | Joh. Friedrich Krenn |
| 4. | 4. | Riese |

S. 5.

	41. St.	42. St.			
	41. St.	42. St.			
	5	5	Syde		
	6	6	Ketzer		
	7	7	Kap		
Kreuz	8	8	Kreuz		
Kreuz	9	9	Kreuz		
Kreuz	10	10	Kreuz		
Kreuz	11	11	Kreuz		
Kreuz	12	12	Kreuz		
Kreuz	13	13	Kreuz		
Kreuz	14	14	Kreuz		
Kreuz	15	15	Kreuz		
Kreuz	16	16	Kreuz		
Kreuz	17	17	Kreuz		
Kreuz	18	18	Kreuz		
Kreuz	19	19	Kreuz		
Kreuz	20	20	Kreuz		
Kreuz	21	21	Kreuz		
Kreuz	22	22	Kreuz		
Kreuz	23	23	Kreuz		
Kreuz	24	24	Kreuz		
Kreuz	25	25	Kreuz		
Kreuz	26	26	Kreuz		
Kreuz	27	27	Kreuz		
Kreuz	28	28	Kreuz		

Alt. n ^o .	H ^o der Wolg. Haupt	
29	29	Gott Schulz
30	30	Ludwig Reuguth
31	31	Gottlieb Rönnd
32	32	Meiselsch Schulz
33	33	Gottlieb Heller
34	34	Meiselsch Fetz
35	35	Christinn Fischer
36	36	Johann Glief
37	37	Gottlieb Pufenthaler
38	38	Meiselsch Grünert
39	39	Kipper
40	40	Radueth
41	41	Wegener
42	42	Loll
43	43	Blensch
44	44	Schellhammer
45	45	Baschaw
46	46	Seufschmann
47	47	Jacob Geseke
48	48	Gieseler
49	49	
50	50	
51	51	
52	52	
53	53	
54	54	
55	55	
56	56	
57	57	
58	58	
59	59	
60	60	
61	61	
62	62	
63	63	
64	64	
65	65	
66	66	
67	67	
68	68	
69	69	
70	70	
71	71	
72	72	
73	73	
74	74	
75	75	
76	76	
77	77	
78	78	
79	79	
80	80	
81	81	
82	82	
83	83	
84	84	
85	85	
86	86	
87	87	
88	88	
89	89	
90	90	
91	91	
92	92	
93	93	
94	94	
95	95	
96	96	
97	97	
98	98	
99	99	
100	100	

Wollzogen Frankfurt a/M, den 12ten Juni 1864

49

Old swift

Stachler

Копия

Rugia virens Kuntz

нарыгі. Квалітат

Marfaintall Boofen Jan 9 ten Juni 1869

Für das Porzeß, betreuend die Ablösung der den
 Raststätten und dem Großschändener Gefälle zu Porzeß
 in dem sog. Porzeßes Gefälle zu kaufenden Brauer-
 schaft, sind, Nachbetrachtung, aufzuweisen, in fei-
 niger Kammer die aus Raststätten dieser Porzeß-
 linge unumwandelbar aufzuweisen, zu bezeugen,
 gegen deren Fiktion und Aufzählungsfähigkeit
 kein Bedenken obwaltet.

Derelbte mündlich das neue lateinische Reich
langsam und deutlich vorgelesen und erklären
für die Einsammlung.

zu 84 Das Anleihen der Kasse für die vier
ausgegebenen Obligationen des H. H. und K. K.
Kassensatzes des Kassensatzes und der Kassen
Gefälle sind auf den 7ten Februar d. J. als der
Tag der Genügsamkeit der Kassen und der
Kassen Kassen der Kassen zu Frankfurt
Kassen und Kassen der Kassen.

Am.

Die festgestellten Ablosungsbetragstabelle mit 5%
jährlicher Zinsen vom 1ten Februar 1898 bis
zum Ende der Zinsung.

Wird dieser Maßgabe genugsam mit den
Rechniß, haben Sie uns S. 8. S. 9. enthaltenen
Erklärung angeschlossen und den Rechniß vollzogen.

Die Mittheile und die Gaffmischer Gracchert v.
klären auf, daß das Rottfäufungst 1793 1806 und
die Fawcette 1793 1806. zeigt der Mittheile Gracchert
und der fahre das anstehende Gattlich Zin
auf Gracchert gefäre, die fahregritierung aber
auf nicht Rottfäufungst fahre.

Ihrer Eingewandlung von Kemnitz hat nach dem
Abschnitt des Ratsses und dieser Verfassung.

St. Nr.	Andere Bezeichnung St. Nr.	18	9.	St.
		<u>Prüfung des Hoffmanns</u>		<u>Verlaufeschriften</u>
1.	1.	Der Hl. Ewiggenuss der Klement		1. Klement
2.	12.	Der Hl. Laus und Schaefer ad 1. 2. alt. Klement der Klementen in Frankfurt		Schaefer
3.	11.	Klement Johann Klement Conrad		Joh. Klement Conrad
4.	12.	" Johann Gottlieb Klement		Klement
5.	13.	" Johann Klement Sjöern		Sjöern
6.	14.	" Klement Klement		Klement
7.	15.	" Klement Klement Klement Klement		Klement

	1848	1849	1850	1851
mit 6%	8	16	Heffelt Martin Krenig	Krenig
Lab bil	9	17	" Grispin Helde	Helde
	10	18	" und Louis Joseph Gottlieb	
gan wie den			Stirmer	Stirmer
latten für	11	19	" Friedrich Böhm züglief für	
nallygung			seiner Ehefrau Wilhelmine Haus	Haus
Grabest vor			nicht gab Ernst	
1848 und	12	20	Grispin Friedrich Meckel	Meckel
Grabest	13	21	" Gottlieb Conrad züglief für seine	
Gottlieb Hein			Ehefrau Wilhelmine gab Conrad	Gottlieb Conrad
Einigung aber	14	22	" Carl Heuguth züglief für seine	
			Ehefrau Caroline gab Krenig	Carl Heuguth
1849	15	23	" Carl Wilhelm Ringelst Schulz	Carl Schulz
Einigung	16	24	" Johann Ziller für seine Ehefrau Haus	Johann Ziller
			Ernst gab Krenig	
1850	17	25	" Johann Martin Drehtle	Drehtle
Einigung	18	26	" Johann Friedrich Seiffert züglief	
Kauf			für seine Ehefrau Johanna gab	
			Thomas	Seiffert
Friedrich Conrad	19	27	" Johann Friedrich Gottlieb Senger	Senger
Kauf	20	28	Einigungsmitteln Gottlob Johann	
Singer			Kauf gab Krenig	Einigung Gottlob
Kauf	21	29	Kauf Johann Klemm für seine	
Kauf			Ehefrau Maria Kauf gab Krenig	Klemm

21. 18.	21. 18.	21. 18.	21. 18.	21. 18.	21. 18.
22.	21.	Müller Herrhold Friedricha fruchtbar	Leithen Richard	29.	18.
		Müllersheim geb. Gese			
23.	22.	Hoffmeyer Christian Conrad	Leithen	30.	19.
24.	23.	" Martin Fischer	Martin Fischer		
25.	24.	Kapfmannsheim Ferdinand Giese züngel		31.	20.
		alt Leithen züngel der Handlungsmann Giese Leithen	Ferdinand Giese	32.	21.
26.	25.	Hoffmeyer Wilhelm Fischer	Fischer		
27.	26.	Kapfmannsheim Franz Fischer	Franz Fischer	33.	22.
28.	27.	Fleischhüter Gottfried Sarsch	Gottf. Sarsch	34.	23.
29.	28.	Hoffmeyer Gottfried Schütz	Gottf. Schütz	35.	24.
30.	29.	" Johann Friedrich Auguth züngel		36.	25.
		für seine Hofmannsheim geb. Fathenbogen	Friedrich Auguth	37.	26.
31.	30.	" Gottlieb Conrad züngel für seine			
		Hofmannsheim Hofmann geb. Schmausche	Gottlieb Conrad	38.	27.
		neuer Hofmannsheim Conrad			
32.	31.	Reithengüthelshofen Friedrichs Kindelberg Schütz	Kindelberg Schütz		
33.	32.	Kapfmannsheim Gottlieb Kelle	Gottf. Kelle		
34.	33.	Hoffmeyer Wilhelm Fischer züngel für seine			
		Hofmannsheim Johann Friedrich geb. Fischer	Wilhelm Fischer		
35.	34.	" Christian Fischer	Christian Fischer		
36.	35.	Kapfmannsheim Johann Christian Martin Giese	Johann Giese		
37.	36.	Hoffmeyer Gottlieb Schmausche	Gottlieb Schmausche		
38.	37.	" Johann Friedrich Füllersbach	Füllersbach		

Das Großhändler-Gesetz zu Borschen aufzuheben
 Der Quäbenerichter Carl Friedrich Lebricht
 für seine Offizien für seine aus Gracert und Borschen,
 gegen dessen Handeltät und Aufhängungslosigkeit
 keine Bedenken obwalten.

Derselbe wurde der Rat der Stadt und
 die über die Aufhängung desselben aufzunehmen
 Aufstellung nach demselben Tage langsam und
 schließlich mangels und genehmigte er dieselbe
 in allen Punkten, so daß der Rat, sowie
 diese ist mangels Aufstellung zum der
 mehr seiner Genehmigung eigenständig in,
 beschließen.

Lebricht

Stachler

Koppe

Magistrat Rolf meist. Protokollführer
 Der von dem Rat der Stadt Hegener in Borschen
 als Notarius der mündlichen Gassen der
 Gracert als

1. Charlotte Sophie geboren den 25. März 1844.
2. Marie Auguste 14. November 1856.
3. Anna Louise Erdmuth 24. September 1858.

Reproba

1144572

4, Marie Elisabeth geboren den 28ten Oktober 1862

5, Henriette Emilie 20. December 1867

im Auftrag der Generalverdingung des Reichs als beauftragt,
sind die Ablösung der den 41 Rottfäden und den
Eindere Gesche zu Boosern, Reich Lebus in den
19 Boosern Gesche zugehörigen Rottfäden,
und Verdingung nach 9/12 Juni 1869 abge-
gebenen Bedingungen werden übernommen
sollend genehmigt.

Unterschiedlich unter Vertrag und Unterschrift

Frankfurt a/M, den 21 Juni 1869.

Rönigkeits Reichsgericht II Abteilung.

(L.S.) Spiegelberg

Reprobation

N 4432

Verfandall Frankfurt a/M, den 19ten Juni 1869.

In der Sache, betreffend die Ablösung der den
Rottfäden und den Eindere Gesche zu Boosern
den Boosern Gesche zugehörigen Rottfäden und
Verdingung, dessen frühere genehmigt be-
kannt und verfügungsfähig.

Der Handelsmann Wilhelm Hebrath aus Boosern,
als Besitzer einer Parzelle von 773 Aa 23.

Insolvent erklärt

Der Verdingnehmer Ferdinand Giese hat den Reichs

nach

aus 9 den 8. Mel. nicht nur für sich, sondern auch
für meine Ansprüche, also auch die Vollziehung
Vorforderung nach demselben Tage geschehen
und vollzogen. Jedem ist die Vollziehung aus-
drücklich und die 3. Gese. nachträglich für die
mündigen, will ich diese beiden Dokumente auch
nachträglich für mich gelten, als hätte ich dieselben
selbst vollzogen.

10. Montag

Stadler

Hoppe

Kriegsgerichtsdirektor

erst Postsekretär

Ergebnisse der Abfrage

Neuzugabe

Der, der Magistrat folgende Häuser und Handel,
pacht, beschlüssen zu machen.

Der Herr Bürgermeister von Kempten und

Der Herr Stadtrat Stadler.

Sammt und sonders zu unserer Verabreichung in dem
bei der folgenden königlichen Regierung, landwirth-
schaftlicher Abtheilung aufzunehmender Hofe, bei
Anfang der Abtheilung der auf dem Hofe des Hofes
bestehenden Hofe, mit der Maßgabe, daß
unser Herr Bürgermeister auf befragt sein
sollen.

Waltmann

1717

sollten:

1. Fidei zu verlassen oder für gewisse Zeit anzu-
nehmen,
2. Verträge jeder Art, insbesondere aufgeben
stehende Rechte abzugeben,
3. Rechte an einem Dritten abzugeben oder
Verträge darauf zu leisten,
4. Forderungen und Leistungen in den Vermögens-
verhältnissen zu beibringen und zu be-
stehen,
5. Die Verhältnisse der Rechte zu genehmigen
und zu bestätigen und
6. zu allen Handlungen, zu welchen sie selbst
befugt sind, sich Verträge zu schließen.
Unschlüssigkeit der Verträge und Unteroffizier
nichtgeachtet.

Frankfurt, den 2ten October 1866.

(L. S.)

Der Magistrat
des freien Hainz. und Handelsplatz
von Frankfurt.

Wollmuth

1866

Die Richtigkeit des obigen Abdrucks wird hiermit
bestätigt.

Frankfurt

Frankfurt, den 28ten Juni 1869.

Ihre Königl. Hoheit

Stadler.

sind freundlich mit dem Bemerkens beehrt, daß die Ablösungs-Regulationen geprüft und freigegeben sind.

Verbindlich mit dem besten Willen und unserer Unterschrift beigefügt.

Frankfurt, den 29ten August 1870.



Königliche Regierung, landwirthschaftliche Abteilung.

Stadler

Chies

Ausfertigung

für

den Magistrat

Frankfurt

F. H. 191 C.

Stadler